

Kulturdienst der Stadt Wien

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

1. März 1947

Blatt 70

Volksbildung - Wiener Volkshochschulen

Urania, I., Uraniastraße 1

Film: "Tiergarten Südamerika" - Di., Mi., Do., 17 Uhr.

"Schuld und Sühne" (Raskolnikoff) - Fr. 17 Uhr

Sa., So. 14.30 u. 17 Uhr

Märchenfilm: "Der kleine Muck" - Sa. u. So. 14.30 Uhr

Mo. 3. Urania-Puppenspiele: "Das erste Veilchen" (14.30 Uhr)

Di. 4. Direktor Anton Tesarek: Elternschule des Jugendamtes der Stadt Wien. Der Weg zum Herzen des Kindes (17 Uhr)

Alfred Ernst Stengg: Kitsch und Kunst. Vom Wesen und Geheimnis der Kunst. Mit Lichtbildern. (19 Uhr)

Mi. 5. Führung in die Urania-Uhrenzentrale: Die Uraniazeit. Wie höre ich Z-0-33? Und was ist das? (15 Uhr)

Albrecht Maass: Chile. Land der Gegensätze. (Mit Lichtbildern) (19 Uhr)

Do. 6. Dr. Karl Ziak: Bücher, die uns nicht erreichten. Franz Werfel. Das Lied von Bernadette. Mitwirkend: Friederike Hackel: Vorlesung aus dem Werk. Dr. Philipp Ruff (Violine), Julius Lichtenegger (Klavier) 19 Uhr.

Sa. 8. Carl Julius Haidvogel und Helmut Partaj: Farbphoto-Mosaik. Die künstlerische Motivgestaltung in der Farbenphotographie. (Mit Colorbildern) 19 Uhr.

Führung in die Urania-Uhrenzentrale: Die Uraniazeit. Wie höre ich Z-0-33? Und was ist das? (15 Uhr)

Führung: Atelier der akadem. Malerin Lea Reinhardt. Treffpunkt VII., Neubaugasse 45, Hausflur. Führer: Reg. Rat Prof. Rudolf Sterlike. (15 Uhr)

Führung: Haltertal. Treffpunkt: Stadtbahnstation Hütteldorf, unten. Führer: Ing. Wolfram Ernst. (14.15 Uhr)

So. 9. Führung 1. Gruppe: 10 Uhr, 2. Gruppe: 11.10 Uhr: Aus der Wunderwelt der Kleinsten. Führung durch das Laboratorium für wissenschaftliche Mikroskopie. Treffpunkt: 19., Escherichgasse 9, Hausflur. Führer Ewald Schild.

Wiederholung: "Unsterblicher Nestroy" ... Aus seinen Lustspielen, Parodien und Travestien: "Eine Wohnung zu vermieten", "Lohengrin", "Notwendiges und Überflüssiges" ("Die beiden Nachtwandler"). Es singen und spielen: Burgschauspieler Reinhold Siegert, Wilhelm Alt, Vera Oelmann und Maria Mauthner. Am Flügel: Kapellmeister Josef Mayer-Aichhorn.

Volkshochschule Margareten, V., Stöbergasse 11-15

- Mo. 3. Film: "Blumen, Wolle, Stahl." (19 Uhr)  
 Prof. Dr. Hugo Ellenberger: Die Phantasie und ihre Aufgaben im menschlichen Leben (18 Uhr).  
 Prof. Dr. Hugo Ellenberger: Shakespeare. Der Widerspenstigen Zähmung. (19 Uhr)
- Di. 4. Film: "Blumen, Wolle, Stahl." (19 Uhr)  
 Dr. med. Karl Heinz Boysen: Die menschliche Seele, Leib und Seele, Entwicklung und Konstitution. (18.30 Uhr)
- Mi. 5. Konzertvereinigung blinder Künstler (19.15 Uhr)  
 Dipl. Ing. Erich Kurzweil-Runtschiner: Die Alchemie, ihr Geist und ihre Leistung durch die Jahrhunderte. (18.30 Uhr)
- Do. 6. Film: "Blumen, Wolle, Stahl". (19 Uhr)  
 Dr. med. et phil. F.J. Oldofredi: Vitamine, Hormone, Fermente. (18.30 Uhr)
- Fr. 7. Film: "Der letzte Schleier" (19 Uhr)  
 Dir. Otto Essler: Streifzug in der Schobergruppe (mit Lichtbildern) 19 Uhr.  
 Prof. Joseph Wihan: Musik der Romantik (19 Uhr)
- Sa. 8. Film: "Der letzte Schleier" (17 Uhr)  
 Nestroy-Abend (19.15 Uhr)
- So. 9. Märchenfilm: "Wundervolle Märchenwelt" (13 Uhr)  
 Märchentheater: Ziegenpeter auf der Zauberalm (15.45 Uhr)  
 Theater: "Die Hochzeit der Sobaida" von Hugo von Hofmannsthal und "Literatur" von Arthur Schnitzler. (17 Uhr)  
 Film: "Der letzte Schleier" (19.15 Uhr)

Volkshochschule Alsergrund, IX., Galileigasse 8

- Do. 6. Dr. Hermann Hell: Arteriosclerose (19 Uhr)  
 Prof. Dr. Hugo Ellenberger: Die Phantasie und ihre Aufgabe im menschlichen Leben (19 Uhr)  
 Shakespeare: "Der Widerspenstigen Zähmung" (20 Uhr)

- Sa. 8. Rudolf Schlauer: Wie werden wir in unserem chemischen Labor arbeiten? - Vortrag mit Experimenten zur Eröffnung unseres neuen Labors. (17 Uhr)
- Heinrich König: Im Banne des Großvondigers - Lichtbildervortrag (17 Uhr)
- Volkslieder aus vier Jahrhunderten, dargeboten vom Volksliederverein Wien (19 Uhr)
- So. 9. Gastspiel der Schauspielergruppe des Volksbildungshauses: "Komtesse Mitzi" von Schnitzler, "Hund im Hirn" von Curt Götz (19 Uhr)

Tonfilmbühne, IX., Sensengasse 3

- Sa. 8. und So. 9. Märchenvorstellung: "Dornröschen" (14.30 Uhr)  
"Der junge Edison" (16.30 und 18.30 Uhr)

Volkshochschule Wien-West, XIV., Reinlgasse 19, Hauptschule.

- So. 2. Konzertante Opernaufführung von Verdis "Der Troubadour" im Schönbrunner Kino 14., Hadikgasse 62 neben Stadtbahnstation Hietzing (10 Uhr vorm.)
- Di. 4. Pepi Kramer-Glöckner. Eigenvorlesung und Heitere Wiener Schriftsteller in der Volkshochschule Wien-West, Reinlg. 19 (19 Uhr)

Volksbildung und Rundfunk.

- Fr. 7. Reg. Rat Prof. Rudolf Sterlike: Das Führungswesen im Rahmen der Volksbildung (18.35 Uhr, Sender II)

Aussprache mit Sowjetmalern  
=====

Anlässlich der "Ausstellung sowjetischer Malerei" im Kunstgewerbemuseum findet am Mittwoch, den 5. März, um 18 Uhr, in den Räumen der "Gesellschaft zur Pflege der kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zur Sowjetunion", Wien, I., Seilerstätte 3 (Palais Coburg), eine Aussprache mit den Sowjet-Malern statt.

Es sprechen der Direktor der Moskauer Tretjakow-Galerie, Prof. Samoschkin, ferner die russischen Maler Prof. Sergej Gorassimow und Prof. Alexander Deineka und der Vorsitzende der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs Prof. Stemolak über zeitgemäße Probleme der sowjetrussischen Malerei. Den Vorsitz bei der Diskussion führt Prof. Sergius Pauser.

"Die letzte Chance" im Apollo  
=====

Am Montag, den 10. März 1947, findet im Apollo unter dem Protektorat der "Gesellschaft der Filmfreunde Österreichs" die festliche Premiere des berühmten Films des Wiener Regisseurs Leopold Lindtberg "Die letzte Chance" statt. Dieser Schweizer Film, der durch sein zeitnahes Geschehen und seine Darstellung ein Welterfolg wurde, zeigt die Flucht einer Gruppe von Menschen vor Hitlers Schergen und Soldaten in die Schweiz. Es sind Menschen aus aller Welt, verschieden sind ihre Schicksale, verschieden ist ihre Sprache. Die meisten Gestalten werden von Nichtschauspielern verkörpert. Dieser Film wurde bei den Filmfestspielwochen in Cannes preisgekrönt.